

Zu meinem ÄRGER

Trompetentöne und Tinnitus

Frau Kyrieleis, worüber haben Sie sich in dieser Woche in den Medien am meisten geärgert?

Darüber, dass das Jammern über die Vuvuzelas inzwischen lauter ist als die Tröten selber. Statt um Titel und Tore dreht sich alles um Trompetentöne und Tinnitus. Ja, das Dauer-Bienensummen irritiert, aber es gehört zum afrikanischen Fußball wie Frank Zander zu Hertha BSC. Und auch das ist ja wohl eher Geschmackssache.



Anna Kyrieleis, Leiterin der ARD Aktuell-Redaktion des Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB)

Gab es auch etwas, über das Sie sich freuen konnten?

Dass man in diesen Tagen viel über Afrika lernen kann, über Länder, die medial oft zu kurz kommen. Differenzierte Blicke über den Spielfeldrand hinaus. In Zeitungen, Radio, Fernsehen und online – überall gibt es spannende Reportagen, Dokumentationen, Dossiers. Über bittere Armut und größten Luxus, Hoffen und Bangen, Krieg und Frieden. Das sind facettenreiche Eindrücke, die sich positiv von dem gefestigtesten Bild eines in Armut, Krisen und Katastrophen versinkenden Kontinents abheben. Außerhalb des Fußballplatzes steht für mich der WM-Gewinner also schon fest: Afrika ... und auf dem Platz: Deutschland!

Welche Website können Sie empfehlen?

Es gibt einige interessante private Blogs. Zum Beispiel das sehr nette Alltags-Blog von Andrea Diener gig.antville.org oder jetzt zur WM gerne: jensweinreich.de. Und während im Fernsehen Fußball läuft, diverse Nachrichtenseiten, um zu sehen, welche Partei in NRW gerade im Riesenslam vorne liegt und wer in Berlin das schwarz-gelbe Fingerhaken dominiert. Die Welt dreht sich schließlich weiter, während der Fußball rollt.

NACHRICHTEN

Stadt für Song Contest 2011 steht erst im August fest

Welche deutsche Stadt im kommenden Jahr den Eurovision Song Contest ausrichtet, steht frühestens im August fest. „Wir sind mit den Städten und Veranstaltungsorten, die Interesse an einer Austragung des ESC 2011 signalisiert haben, im Gespräch“, sagte eine NDR-Sprecherin am Freitag. „Ein endgültiges Ergebnis kann es erst nach dem Sommerferien geben.“ Ins Rennen um die Austragung des Song Contest haben sich Hamburg, Berlin, Hannover, aber auch Köln, Düsseldorf oder Gelsenkirchen gebrannt. Da der Vorjahressieger stets den ESC veranstaltet, ist Deutschland 2011 dran. Die 19-jährige Lena Meyer-Landrut, die in dieser Woche ihr Abitur-Zeugnis erhalten hat, gewann den Wettbewerb Ende Mai in Oslo mit dem Lied „Satellite“. Das sie nun in der ARD Karriere machen wird, hält der ARD-Vorsitzende Peter Bougdoust für „absolut denkbar“. Er wolle ihr aber nicht jetzt schon Lebensperspektiven aufzwingen, sagte er dem „Spiegel“. Tsp/dpa



Als Saubermann präsentiert sich BP-Chef Tony Hayward vor scheinbar unverschmutzter Meereskulisse. Dass die Realität nach der Explosion der BP-Bohrinsel Deepwater Horizon im Golf von Mexiko anders aussieht, zeigen Bilder wie hier von einem överschmierten Pelikan.



Fotos: Reuters/AFP

Aufklärung, brutalstmöglich

Glücksfall Krisen-PR? Wo Shell mit Brent Spar Erfolg hatte, versagt BP bei der Ölpest nun auf ganzer Linie

VON KURT SAGATZ

Mit diesem Video auf Youtube hat BP nur eines richtig gemacht: das die Kommentarfunktion von vornherein deaktiviert wurde. Denn die „Botschaft von Tony Hayward“, dem Vorstandschef von BP, zeugt vor allem von einer unvorstellbaren Ignoranz: „Das ausgelaufene Öl ist eine Tragödie, die niemals hätte passieren dürfte“, sagt der BP-Manager und blickt zerknirscht in die Firmenkamera. „BP übernimmt dafür die volle Verantwortung und wird alles tun, um die Golfküsten zu reinigen.“ Doch die Bilder, die nun ablaufen, lassen mitnichten erkennen, dass BP das Ausmaß der Katastrophe, die vor acht Wochen mit der Explosion der Ölbohrinsel Deepwater Horizon im Golf von Mexiko begann, akzeptiert hat. Die Sandstrände in dem Video sind so klinisch rein wie Haywards weißes Hemd, am aberwitzigsten aber sind die Aufnahmen von drei fröhlich lächelnden Helferinnen, die einem Pelikan ein Schaumbad verpassen. „Wir wissen, dass wir sie über alles informieren müssen, und werden alles tun, dass so etwas nie wieder passieren kann“, schließt Hayward den 60-Sekunden-Werbeclip, ein Tiefpunkt in der PR-Geschichte mit Meeresrauschen und Vogelstimmen im Hintergrund.

1995 stand ein anderes Ölunternehmen am Pranger: Die geplante Versenkung der Nordsee-Plattform Brent Spar erregte über sechs Wochen die Öffentlichkeit, bis Shell dem massiven Druck vor allem auch der deutschen Bevölkerung nachgab und die Pläne stoppte. „Am Sonntag ist es genau 15 Jahre her, dass Shell den Beschluss fasste, Brent Spar doch nicht zu versenken“, sagt Klaus-Peter Johanssen. Der heute 72-jährige leitete von 1987 bis 1998 die Kommunikationsabteilung von Shell Deutschland und musste in dieser Zeit die bis dahin längste Krisensituation eines Öl-Unternehmens in den Griff bekommen. „Im Juni 1995 standen wir im Zentrum der Berichterstattung in Deutschland, die Proteste eskalierten.

Am Vorabend des evangelischen Kirchentages in Hamburg wurde eine Tankstelle in Brand gesetzt, es folgten Boykottaufrufe, das Management war vierzehn Tage nur noch mit Bodyguards unterwegs“, fasst Johanssen die Ereignisse zusammen. Dabei musste der Kommunikationsprofi an zwei Fronten zugleich kämpfen. Extern verteidigte er als loyaler Vertreter von Shell die geplante Versenkung der Ölplattform, intern versuchten die Deutschen al-

Juni 1995: In Hamburg brennt eine Tankstelle, die Manager bekommen Bodyguards

les, um die Zentrale in England zu überzeugen, dass der Imageschaden für das Unternehmen jeden Tag größer würde und ein Umklagen unvermeidlich sei. Dort wollte man davon anfangs nichts hören und forderte die Deutschen auf: Macht endlich eine anständige Pressearbeit, in England ist uns das schließlich auch gelungen.

Brent Spar ist inzwischen ein Lehrstück für eine effektive Krisenkommunikation. Noch immer wird Klaus-Peter Johanssen zu Tagungen, Kongressen und Universitätsvorträgen eingeladen. Auch in Buchform („Mit Erfahrung aus der Krise“) hat er sein Wissen gepackt. Immerhin: Shell hat am Ende eingelenkt. Mit der Kampagne „Wir werden uns ändern“ drehte Johanssen die Stimmung, und er zeigte, „dass wir uns nicht nur kurzfristig dem öffentlichen Druck gebeugt haben, sondern uns dauerhaft ändern wollen“.

Bei BP ist von dieser Lehre allerdings kaum etwas angekommen. Weder wird Transparenz über die Situation am Golf von Mexiko hergestellt noch gibt es eine uneingeschränkte Kooperation mit den wichtigen Kräften wie den US-Behörden und den Nichtregierungsorganisationen. Auch am Verständnis für die Betroffenen mangelt es nach wie vor.

Für Johanssen stellt sich daher die Frage, auf wen BP-Chef Tony Hayward hört, seinen Kommunikationschef oder seinen Justitiar? Bei den Summen – allein der Bürgschaftsfonds hat ein Volumen von 20 Milliarden Dollar – hört er offenbar auf die Rechtsexperten. Dabei ist eines sicher: Am Ende kommt alles heraus, und dann ist der Imageschaden immer größer als der materielle Schaden. Gerade Brent Spar habe gezeigt, welchen nachhaltigen Imageschaden ein solches Desaster anrichten kann, sagt Johanssen. Shell hat sich davon noch immer nicht vollständig erholt, ein solches Ereignis brennt sich ins globale Gedächtnis der Menschen ein. Haywards Verhalten, das von den Teilnehmern des Kongressausschusses am Donnerstag in Washington erneut kritisiert wurde, könnte aber auch eine ganz andere Ursache haben. „Nur wenige Manager sind in der Lage, eigene Schwächen einzugestehen. Auch bei BP-Chef Hayward kann ich aus den TV-Bildern nicht erkennen, dass er erfolgreich beraten wird“, sagt Stefan Korol, Journalistikprofessor an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und Vorsitzender des Bundesverbandes der Medientrainer in Deutschland.

Korol hat 15 Jahre als TV-Journalist gearbeitet und war selbst Medientrainer. Er weiß, dass viele Führungskräfte, auf ein Medientraining verzichten zu können, und lieber die zweite oder dritte Managementreihe zu den Schulungen und Seminaren schicken. Unabhängig davon ist BP für Korol das beste Beispiel, dass es den Unternehmen häufig am Willen fehlt, offen zu kommunizieren: „Wenn sich Hayward hinstellt und sagt ‚der Ozean ist so groß, da spielt das bisschen Öl keine große Rolle‘, dann hat das nur noch mit Ignoranz zu tun. Ihm fehlt jedes Gespür für die gesellschaftliche Verantwortung.“ Das sei keine Frage eines erfolgreichen Medientrainings, sondern der Wertschätzung für Natur und Umwelt und der Menschen, die von dieser Katastrophe betroffen sind.

Zu den technischen Fehlschlägen am lecken Bohrloch kommen die eklatanten

Kommunikationsfehler: Statt größtmöglicher Offenheit müssen Journalisten, die von den Aufräumungsarbeiten an den US-Stränden berichten wollen, sich erst in einer mehrere hundert Kilometer entfernten Stelle eine Genehmigung besorgen. „Das ist durchsichtig und dumm und ungeeignet, zum Beispiel Bilder von överschmutzten Pelikanen zu verhindern“, ärgert sich Johanssen – und genauso aussichtslos wie der Versuch, die Medien mithilfe offizieller Stellen daran zu hindern, sich per Flugzeug einen Überblick über die Katastrophe zu verschaffen. Katastrophal sind zudem nach Johanssens Einschätzung die geschönten Bilder wie auf jenem ominösen Werbeclip mit Hayward. „Das ist einer der großen kommunikativen Fehler, weil ich in dieser Situation doch gerade zeigen müsste, wie dramatisch die Situation ist. Nur so kann ich signalisieren: Ich nehme diese Herausforderung ohne Wenn und Aber an.“ Wie verzweifelt die Unternehmenskommunikation von BP ist, zeigen aber genauso die hilflosen Versuche, über teure Medienkampagnen und die Buchung von Google-Textanzeigen beispielsweise zu „oil spill“ (Ölpest) die Aufmerksamkeit in bestimmte Bahnen lenken zu wollen.

Das muss für BP kein Grund sein, nun aufzugeben, sagt Korol: „Es gibt keine verlorenen Fälle, die Kommunikation muss immer weitergehen. Ich hätte kein Problem damit, wenn BP morgen zugibt, dass es nicht nur technische Probleme, sondern auch solche in der Kommunikation gegeben hat. Viel schlimmer wäre es, nun darauf zu beharren, alles richtig gemacht zu haben.“ Nach Johanssens Erfahrung kann BP nur noch helfen, sich radikal eine neue Kommunikation zu verordnen. Dazu gehört: schonungslos das Ausmaß der Katastrophe benennen, die eigenen Fehler eingestehen, die Anstrengungen zur Beseitigung noch deutlicher zu machen und zu zeigen: „Wir werden uns ändern“. Ob das BP gelingt? Ex-Branchenvertreter Johanssen hat seine Zweifel daran.

Wiedersehen mit dem Entführer

Am zwölften Tag ihrer Entführung lernte die in Kolumbien gekidnappte Touristengruppe zwei neue Bewacher kennen, Antonio und Camilla. Der Brite Mark Henderson schrieb in sein Tagebuch: „Sie sehen nicht wie Killer aus, sind intelligent.“ Es keimt Hoffnung auf, das Guerillero-Paar ist freundlich und bringt den Geiseln sogar frische Ananas ins Dschungellager mit. „Es war das Köstlichste, was ich jemals gegessen habe“, notierte die ebenfalls entführte Reini aus Deutschland. Es beginnt eine besondere Beziehung, die über die 101 Tage dauernde Geiselhaft im Jahr 2003 hinausreicht. Monate später melden sich Antonio und Camilla per E-Mail. Man bleibt in Kontakt. Sechs Jahre später reisen Mark und Reini in Begleitung von zwei Israelis, die ebenfalls entführt worden waren, nach Kolumbien. „Weil er da draußen ist, weiß ich, dass ich ihn treffen muss“, sagt Henderson. Und tatsächlich begegnen sich Täter und Opfer am Ende des Dokumentarfilms „Gekidnappt“ wieder.

Entführungen von Touristen gehören zur Nachrichtenroutine. Aber was erleben die Opfer wirklich? Wie verarbeiten sie nach ihrer Freilassung die Zeit der Unfreiheit? Aus Sicht der Geisel stellt sich die Frage andersherum: Wie könne er anderen die Ungewissheit erklären, die Machtlosigkeit, die Todesangst, schrieb Henderson, ein englischer Fernsehproduzent, während der Entführung. „Gekidnappt“ ist ein eindrucksvoller Erklärungsversuch, streng subjektiv und dennoch differenziert, spannend, intelligent. Die für Unbeteiligte schwer verständli-



Erst Geisel, dann Filmautor: der Brite Mark Henderson. Foto: Arte

che Nähe, die sich zwischen Geiseln und Entführern entwickeln kann, wird ein Stück weit nachvollziehbar.

Henderson selbst ist Autor des Films. Ehe es zur Begegnung mit Antonio und Camilla kommt, dokumentiert er seine Reise mit den drei anderen Ex-Geiseln an verschiedene Orte ihrer damaligen Odyssee durch den kolumbianischen Dschungel. Er rekonstruiert die verschiedenen Phasen der Entführung, auch den Streit unter den Geiseln. Der Film behandelt nebenbei auch einen speziellen deutschen Aspekt. Die Geisel Reinhilt („Reini“) Weigel, die Henderson besonders nahe stand, machte Schlagzeilen, weil sie sich bei ihrem ersten Interview nach der Freilassung mit einem Gewehr in der Hand gemeinsam mit ihren Entführern fotografieren ließ. „Idiotisch“ nennt sie das Foto heute, es brachte sie auf die Titelseite der Boulevardmedien. Im Mai vergangenen Jahres verlor sie zudem einen Prozess vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig. Sie muss nun die Kosten für den Hubschrauberinsatz selbst tragen, über 12 000 Euro. THOMAS GEHRINGER

TV „Gekidnappt“, Arte, 22 Uhr 10

Bekanntschaften & Freizeitpartner

Exklusive Partnerwahl Tel. gebührenf. 0800-4444471 www.pvnerstine.de

Frau sucht Mann

Akademikerin, sportlich, attraktiv, jung, geliebt, Anfang 60, wünscht sich intelligenten, Parkett fähigen, sportlichen Partner bis 65 kennenzulernen unter Tel. 0162 6075249

Akademikerin, sportlich, 1,75, finanziell unabhängig, sucht feste Beziehung. Er: ±70 J., ca. 1,80 groß. CH - 38 157 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Attraktive Akademikerin aus Berliner Südstadt, 58/160, sportl., international, vielseitig (Sprachen, Museen, klass. Musik), sehnt sich nach schlankem, geschäftl. versiertem Akademiker (NR) bis Mitte 60, mit gehobenem Lebensstil u. geistigem Niveau, gern familien- evtl. ausländerprob. Bis bald? CH - 38 167 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Attraktive Witwe, 51/1,68, schlank, tanzt gerne, ist gut situiert und sucht ebensolchen Partner. BmB. CH - 38 168 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Attraktive Witwe, 53/163, eine auffallend anziehende Frau mediterranen Typs, schönes, langes Haar, zierlich, mit idealen weiblichen Formen, modisch-elegant. Sie ist (gesellschafts-)politisch bewandert, interessiert sich für Kunst und Musik von Klassik bis Swing, treibt Sport, erkundet gern fremde Länder, liebt den Sommer, die Sonne, das Meer. Sie ist völlig frei und ungebunden für ihn, einen humorvollen Mann, gerne bis Anfang 70, dem konservative Werte noch etwas bedeuten. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Du brauchst eine Frau fürs Haus, zum Reisen und die Kinder? myonita@arcor.de Bildhübsche Diplom-Kauffrau, 34/168, aus bestem Elternhaus, hat teilweise im Ausland studiert. Eine gutaussehende, sportlich-elegante, aufgeweckte, junge Frau mit schlanker Top-Figur, sehr charmant, anziehend, weiblich, einfühlend, begeisterungsfähig, emotional, liebevoll, sportlich (Squash, Badminton, Joggen). Sie möchte nicht länger suchen, sondern ihren „Seelenverwandten“ für ein glückliches Leben zu zweit finde. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de Doppelchance: 2 attraktive Neuberlinerinnen, Mitte 60, mittelgroß - kein Mittelmaß, suchen 2 adeq. Männer mit Geist, Herz u. Humor. Interesse f. Kultur, Politik, Philos. u. Freude an Bewegung, guten Gesprächen u. gemeinsamen Unternehmungen. Bitte mit Bild CH - 38 166 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Ehemalige Moderatorin des Bulgarischen Fernsehens, Anf. 50/160, eine ausgesprochen attr., gutaussehende Frau mit sehr viel Charme und Liebreiz, ein jugendlicher Typ „Mädchenfrau“, herrlich natürlich, spontan u. temperamentvoll. Eine Frau, die bereit ist sich anzupassen und unendlich viel geben kann, mit gutem Gespür für geschmackvolles häusl. Ambiente, eine wundervolle Gefährtin für die vielseitigen Phasen des Lebens. Erreichbar über 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf Endlich Ü50, 170, schl., attr., blond, engag. su. NR + Esprit ☐ E:001493, Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin Für gemeinsame Unternehmungen in Natur /Kultur u. langfr. Weitererleben sucht studierte Frau, Ende 50, sympathischen lhn. CH - 38 152 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Attraktive, kluge Frau, Akad., schlank (57 J.) mit Herzenswärme und Humor sucht entsprechenden Mann für die Liebe und das Leben. CH - 38 164 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Fröhliche Lady, unabhängig, sucht gebildeten Optimisten bis 70. CH - 38 148 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Bezaubernde Finanzexpertein, 43/176, eine gutaussehende, stilvolle Frau mit hellblondem Haar und hervorragender Figur ist, trotz Freude und Erfolg im Berufsleben, in erster Linie ganz Frau, warmherzig, liebevoll, fröhlich und sehr charmant. Eine romantische Realistin, die das Träumen nicht verlernt hat, sich gern einmal an einer starken Schulter anlehnt und mit einem kultivierten, charaktervollen Mann Kultur, die Natur, Sport, das Leben genießen möchte. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Warmherzige Lady, 59/166, eine jugendlich dynamische, gutaussehende Frau mit zierlicher und doch weiblich proportionierter Figur, viel Charme, Stil und herzlichem Wesen, liebt die Natur und Tiere, Wanderungen, ist Golfanfängerin, spielt Tennis, fährt Ski, interessiert sich für Malerei, Musik (spielt Klavier) und Literatur. Sie hat gerade ihr florierendes Unternehmen verkauft und möchte den neuen Lebensabschnitt mit einem adäquaten Partner genießen. Pläne schmieden und Träume verwirklichen. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92

Liebes Weibchen, eine blonde Witwe, Schneiderin 65/160, von schlanker Figur, sehr warmherzig, natürlich, häuslich, mit heilerem Wesen wünscht sich einen lieben Partner zu finden, der auch die Traurigkeit des Alleinseins beenden möchte. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Verstorger gesucht. Charmante Süddeutsche, schlank, 37, jung aussehende parkettsichere wünscht spendablen - gerne auch älteren - festen Freund. CH - 38 151 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Verträumte Linda aus Russland 31/160, ihre bezaubernde Fröhlichkeit zieht die Menschen in ihren Bann. Sie ist betörend, liebevoll u. verschmückt, mit faszinierender Ausstrahlung sucht auf diesem Weg die Schulter, wo sie sich anlehnen möchte, den Partner bis 55 Jahre. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Beherrzte Frau (48,165) sucht beseelten Mann. krt.ek@gmx.de

Fröhliche Lady, unabhängig, sucht gebildeten Optimisten bis 70. CH - 38 148 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Bezaubernde Finanzexpertein, 43/176, eine gutaussehende, stilvolle Frau mit hellblondem Haar und hervorragender Figur ist, trotz Freude und Erfolg im Berufsleben, in erster Linie ganz Frau, warmherzig, liebevoll, fröhlich und sehr charmant. Eine romantische Realistin, die das Träumen nicht verlernt hat, sich gern einmal an einer starken Schulter anlehnt und mit einem kultivierten, charaktervollen Mann Kultur, die Natur, Sport, das Leben genießen möchte. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Warmherzige Lady, 59/166, eine jugendlich dynamische, gutaussehende Frau mit zierlicher und doch weiblich proportionierter Figur, viel Charme, Stil und herzlichem Wesen, liebt die Natur und Tiere, Wanderungen, ist Golfanfängerin, spielt Tennis, fährt Ski, interessiert sich für Malerei, Musik (spielt Klavier) und Literatur. Sie hat gerade ihr florierendes Unternehmen verkauft und möchte den neuen Lebensabschnitt mit einem adäquaten Partner genießen. Pläne schmieden und Träume verwirklichen. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92

Liebes Weibchen, eine blonde Witwe, Schneiderin 65/160, von schlanker Figur, sehr warmherzig, natürlich, häuslich, mit heilerem Wesen wünscht sich einen lieben Partner zu finden, der auch die Traurigkeit des Alleinseins beenden möchte. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Verstorger gesucht. Charmante Süddeutsche, schlank, 37, jung aussehende parkettsichere wünscht spendablen - gerne auch älteren - festen Freund. CH - 38 151 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Verträumte Linda aus Russland 31/160, ihre bezaubernde Fröhlichkeit zieht die Menschen in ihren Bann. Sie ist betörend, liebevoll u. verschmückt, mit faszinierender Ausstrahlung sucht auf diesem Weg die Schulter, wo sie sich anlehnen möchte, den Partner bis 55 Jahre. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Warmherziger Dipl.-Ingenieur i. R., 70-er, Witwer, ein attraktiver, sympathischer Mann, großzügig im Denken und Handeln, ein fürsorglicher, gefühlvoller, verlässlicher Partner und Familienschicks, mag romantische Zweisamkeit ebenso wie Konzert, Theater- oder Kinobesuch, liebt die Natur, wandert, schwimmt, fährt Rad und reist gern. Er sucht für einen liebevollen Lebenspartner eine einfühlsame Frau mit Herzensbildung. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92

Attraktiver Unternehmensberater, 45/186 männlich-markanter Typ, eigenes Unternehmen, ein fairer, loyaler Geschäftsmann, privat tief empfindend, warmherzig, humorvoll, zärtlich und leidenschaftlich. Er reist und tanzt gerne, besucht Ausstellungen, Konzerte, Kino, betreibt Fitness, golft, fährt Ski und möchte eine gefühlvolle Frau mit Esprit und Finesse seine Liebe schenken. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Die Sonne scheint auch hinter den Wolken! Stattlicher Witwer 70/180, Pensionär, möchte die dunklen Wolken vertreiben mit einer vitalen Frau, die mit ihm durch schöne Landschaften flücht, gern philosophiert u. wieder etwas Glück genießen möchte. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Ehemaliger Bau Ing. u. Unternehmer, 65, bodenständig, solide, gern handwerklich, lebt ein unbeschwertes Leben, nur nicht gern allein. Mag im Sommer die Ostsee (mit Zweit-Domizil), im Winter die Kultur Berlins. Haben Sie Mut, bevor uns die Lebensjahre davon laufen! 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Er 172/70/78+, Raucher, in rechtlich geordneten Verhältnissen lebend, verwitwet mit Hauspersonal, tierliebe, interessanter ETW im Südwesten Berlins, materiell gut gestellt, sehr lange Zeit selbstständig, jetzt im Ruhestand. Sucht Sie, die ebenfalls verwitwete oder geschiedene ungebundene Frau ungefähr 172/70/60+, mit Fahrerlaubnis und -praxis für gemeinsame Stunden und zum Vergnügen, mit Herzens- und guter allgemeiner Bildung, zuzüglich sollte häusliches Vergnügen vorhanden sein. Da langjährige Haushaltshilfe vorhanden wird keine Arbeitskraft gesucht. Antwort bitte nur mit Foto. CH - 38 153 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Facettenreicher Architekt, 58/188, ein erfahrungsgewohnter, dynamischer, eleganter, männlich-markanter Unternehmer mit Lebensstil und Lebensart, gutaussehend, charmant, humorvoll, herzlich, verlässlich, liebt die Natur, Gartengestaltung, kulturelle Events, weltweite Reisen, Sport (Wandern, Radfahren, Golf, Ski). Er möchte das Leben wieder zu zweit genießen und die Zukunft gemeinsam mit einer liebevollen, attraktiven Frau planen. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92

Charmanter Dipl.-Betriebswirt, 35/187, in verantwortungsvoller Führungsposition tätig, sehr attraktiv, schlank, dunkelhaarig. Ein romantischer Realist, ein verlässlicher und treuer Gefährte, einfühlend, emotional, tief empfindend, kinderlieb, unternehmungslustig und sportlich. Er möchte mit einer gefühlvollen, natürlichen, eigenständigen Frau eine spannende Zukunft aufbauen. PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, Tel. 88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Akademiker 60/185, ein kultivierter Mann mit Lebensstil und Lebensart, Charme u. Humor, für den Zuverlässigkeit, gegenseitige Achtung u. Respekt keine leeren Worte sind. Möchte meiner Neigung für die edlen leibl. und geistigen Genüsse mehr Raum schaffen, genauso wie in vertrauten Stunden der Zweisamkeit. Sind Sie bereit? 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Feinfühler Dipl. Kaufmann i.R., 69/182, sportlich, schlank, mit vielfältigen Interessen, spontan aber auch überlegt, gern unterwegs ob mit Rad oder Auto. Besondere Hobbys: Fotografie u. Malerei. Ein Mann mit sehr viel Lebensfreude sucht natürl. Frau für ein unbeschwertes Miteinander. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Guterhaltener 60er, 1,80m, schlank, akad. Beruf, vielseitig interessiert, sucht ebenfalls junggelebene, sympathische Frau für Freizeit und normales Leben. CH - 38 149 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Herz, Verstand u. Humor sollten sie haben ... u. noch ein bisschen neugierig sein auf die Welt u. das Leben. Es erwartet sie ein großer, souveräner Mann 55/189, Akademiker, der die Vorzüge einer ergänzenden u. dauerhaften Partnerschaft zu schätzen weiß, der bereit ist, alles zu geben für eine natürl., zärtl. Frau. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Junggelebener, lebensbejahender Akademiker, Anfang 50, 1,74 groß und schlank, naturverbunden, sucht aparte Frau mit Tiefgang und Kinderwunsch für gemeinsame Zukunft. CH - 38 119 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Netter Er, 49J, NR, Single, sucht schl. Sie (ab 60J.) für Zärtlichkeiten. Trau Dich. Diskr. ☐ E:001492, Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Unkonventioneller Biologe, Dr., 48/184, ein attraktiver, kosmopolitisch geprägter Mann mit athletischer Figur, melierem Haar, anziehend sonorer Stimme und schönen, feingliedrigen Händen, liebt Musik und Literatur, treibt gern Sport und sucht eine hübsch anzusehende, lebenskluge Frau mit Herzensbildung, die sich ebenfalls nach liebevoller Zweisamkeit mit Perspektive sieht (Kinder willkommen). PV Martina Resch, Kurfürstendamm 22, T.88 92 99 92, www.partner-for-you.de

Sie haben Ansprüche? Sie suchen das Besondere? www.partner-for-you.de

Berlins exklusive Partnervermittlung Kurfürstendamm 22, Tel. 030 / 88 92 99 92

M. 55.176, schlank, NR, wünscht sich interessante Freundin zum Plaudern, Lachen und füreinander da sein. Du hast Sinn für Sinnlichkeit? Ich habe nichts dagegen. Wir spielen ausgelassen wie zwei Kinder weit entrückt. CH - 38 147 Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Apotheker, 49, sehr sympathisch, mit dunklen Haaren u. liebevollen, braunen Augen, die lachen können u. Zärtlichkeit versprühen, mit romantischer Ader u. beschützerder Männlichkeit, gern unternehmungslustig. Sucht kein Model sonder Dich so wie Du bist. 831 56 20 Partnertreff Wilmersdorf

Freizeitpartner

63jähr. Sie wünscht ca. gleichaltr. Herrn für kult. Ausflüge zu Musik, Kunst, Theater. permann@gmx.fr

Alleinerziehende Selbständige, 47 J., mit Tochter (6 Mon.), südwestl. Berlin/Babelsberg sucht Frau mit Herz, Hirn und Humor in ähnlicher Situation zum Austausch und für gemeinsame Aktivitäten. ☐ E:001494, Verlag Der Tagesspiegel GmbH, 10876 Berlin

Lust auf neue Avancen? Seitensprung? Attraktive Sie, Anfang 50, weiblich, sucht lhn. den neuen Avancen Gentlemen für diskrete Rendezvous. Tel. 88 72 88 92

Singen und Geselligkeit 50+/- T. 8214663